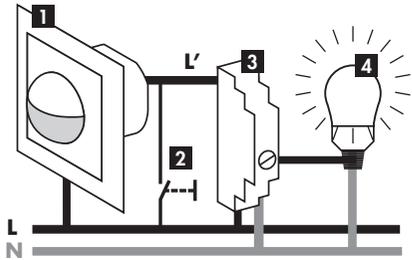


**Bedienungsanleitung
Bewegungsmelder
Indoor 180 Minuterie**

1 Einsatz/Funktion

Beispielinstallation



- 1) Bewegungsmelder Indoor 180 Minuterie
- 2) Taster (nicht im Lieferumfang, siehe auch «Details: Parallelschaltung von Bewegungsmeldern mit Tastern»)
- 3) Elektronische Minuterie (siehe «Details: Unterstützte Minuterien»)
- 4) Lampe

Achtung



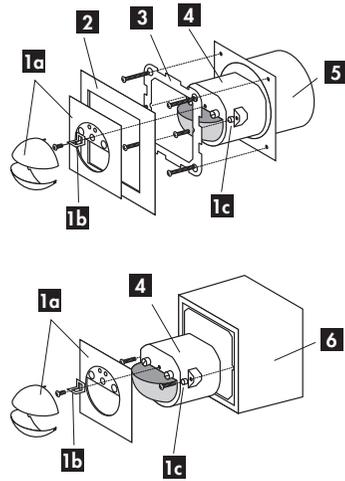
Der Indoor 180 Minuterie funktioniert nicht mit allen auf dem Markt erhältlichen Treppenlichtautomaten. Der Einsatz von nicht unterstützten Minuterien kann die Elektronik des Gerätes zerstören. Bitte beachten Sie beim Einsatz des Indoor 180 Minuterie unbedingt die Hinweise bezüglich unterstützter Treppenlichtautomaten (siehe «Details: Unterstützte Minuterien»).

2 Aufbau/Montage

Individuelle Bauformen

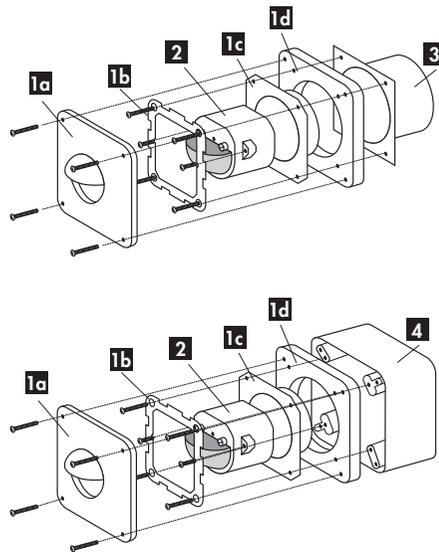
Das Gerät ist in vielfältigen Bauformen und mehreren Farben, als Fertigerät oder im Bausatz als einzelne Komponenten in unterschiedlichen Farbausführungen verfügbar. Der modulare Aufbau des Gerätes ermöglicht den einfachen Einbau in alle gängigen Schweizer Schalterkombinationen. Die ausführliche Bestellübersicht mit sämtlichen Komponenten finden Sie im Internet unter www.swisslux.ch oder in den aktuellen Unterlagen der Swisslux AG.

UP-/AP-Montage



- 1) Adapterset (1a) inkl. Sabotageschutz (1b) und Distanzhülse zur Niveauekorrektur (1c, nur bei Designausführungen vom Typ «STA» und Typ «SID»)
- 2) Abdeckrahmen
- 3) Montageplatte
- 4) Sensoreinsatz
- 5) UP-Dose
- 6) AP-Dose

NUP-/NAP-Montage



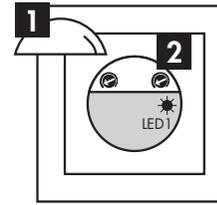
- 1) Frontset (1a) mit Montageplatte (1b), innere Schutzabdeckung (1c) und Grundplatte (1d)
- 2) Sensoreinsatz
- 3) UP-Dose
- 4) NAP-Gehäuse

3 Inbetriebnahme/Einstellung

Selbstprüfzyklus

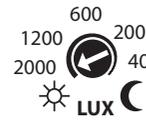
Nach korrektem Anschluss an die Versorgungsspannung durchläuft das Gerät einen Selbstprüfzyklus von 60 Sekunden (LED1 blinkt). Danach ist das Gerät betriebsbereit und die Einstellungen können vorgenommen werden.

Einstellungen



- 1) Abdeckkappe entfernen
- 2) Individuelle Einstellungen mit einem Schraubenzieher vornehmen

Dämmerungswert «Lux»



Nachtbetrieb
40 bis 2000 Lux,
Tagbetrieb
(Tagbetrieb: Lichtfühler inaktiv, Schalten bei jeder Helligkeit)

Aktiv-Phase «Min»



1 bis 10 min

Die Nachlaufzeit der Aktiv-Phase muss auf den gleichen Wert wie die Nachlaufzeit an der Minuterie eingestellt werden (Diese Funktion verhindert eine Beeinflussung der geräteinternen Lichtmessung durch die geschaltete Beleuchtung).

Bewegungsanzeige (LED1)

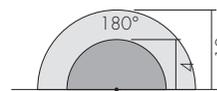
Die LED leuchtet kurz auf bei jeder erkannten Bewegung

Helligkeitsanzeige (LED1)

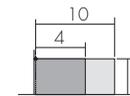
Über die LED wird der vom Bewegungsmelder erkannte, einstellbare Helligkeitszustand, sofern nicht gleichzeitig Bewegungen detektiert werden, wie folgt angezeigt:
Gerät erkennt «hell»: LED blinkt 2x/sec.
Gerät erkennt «dunkel»: LED blinkt nicht

4 Erfassungsbereich

Aufsicht



Seitenansicht

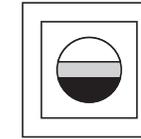


- Reichweite bei seitlichem Vorbeigehen (tangential) ca. 10 m*
- Reichweite bei direktem Draufzugehen (radial) oder für sitzende Personen ca. 4 m*

* Werte gültig bei empfohlener Montagehöhe von ca. 1,1 bis 2,2 m. Bei Montagehöhen ausserhalb des empfohlenen Bereichs (2,2 bis max. 4 m) kann die Empfindlichkeit bzw. Reichweite abnehmen.

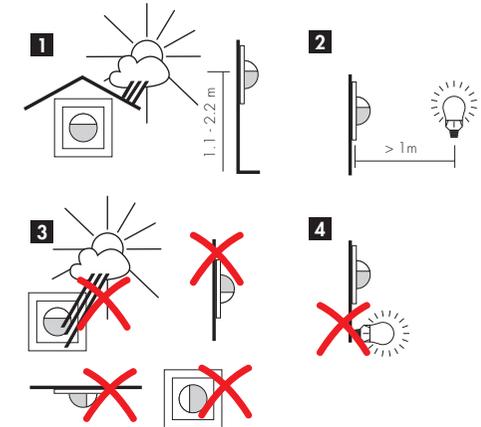
Das Gerät misst die Wärmestrahlung von Personen oder anderen Wärmequellen (z.B. Tiere, Fahrzeuge etc.), die sich im Erfassungsbereich bewegen. Die erzielte Reichweite ist in grossem Masse von der Bewegungsrichtung der Wärmequelle und der Montagehöhe des Gerätes abhängig.

5 Ausgrenzen von Störquellen im Innenbereich



Abdeckclip für die Abdeckung des vertikalen Erfassungsbereiches bei UP-/AP-Montage zum Ausblenden von Störquellen unterhalb des Gerätes (z.B. Kleintiere etc.)

6 Montageort



- 1) Gerät an einem geschützten Ort montieren bei Wandmontage auf 1,1 bis 2,2 m Höhe
- 2) Mindestabstand zur geschalteten Beleuchtung frontal oder seitlich zum Gerät: 1 m
- 3) Starke Witterungseinflüsse verringern die Lebensdauer des Gerätes. Unfachgerechte Montage bzw. nicht bestimmungsgemässer Einsatz behindert bzw. verunmöglicht dessen einwandfreien Betrieb.
- 4) Beleuchtung nie unterhalb des Bewegungsmelders montieren

7 Details

Parallelschaltung von Bewegungsmeldern mit Tastern

Die maximal mögliche Anzahl paralleler Geräte wird durch den verwendeten Treppenlichtautomaten begrenzt (siehe «Details: Unterstützte Minuterie»). Es wird jedoch empfohlen, nie mehr als 10 Stk Bewegungsmelder an einem Treppenlichtautomaten zu betreiben. Bei grösserer Anzahl können z.B. durch die Grösse/Unübersichtlichkeit des Erfassungsbereiches vermehrt Fehlschaltungen auftreten. Es können Bewegungsmelder und Leuchtdruck-Taster gemischt eingesetzt werden.

Achtung: Wenn nicht genügend Leistung aus dem Treppenlichtautomaten entnommen werden kann, sinkt die Versorgungsspannung für die Bewegungsmelder und es kommt zu Fehlfunktionen der Bewegungsmelder, sowie zu eventuellem permanentem Einschalten des Treppenlichtautomaten. In diesem Fall ist entweder die Minuterie durch ein anderes Modell zu tauschen, oder die Anzahl Bewegungsmelder/Taster zu reduzieren.

Unterstützte Minuterien

Typ	E-Nr.	Max. Bewegungsmelder pro Minuterie mit/ohne Leuchtdrucktaster	
		+ max. 6 Taster	keine Taster
BEG LUXOMAT SCT1	533 005 486	10 Stk	10 Stk
Theben Elpa 3	533 056 000	16 Stk	16 Stk
Hager EMN001	533 040 001	5 Stk	6 Stk
Novitas NVE	533 010 200	6 Stk	8 Stk
Legrand LEXIC Rex 800	533 007 601	8 Stk	9 Stk
Grässlin Trealux 210	533 035 030	6 Stk	7 Stk

Die aufgeführten Minuterien können sowohl mit 3-Leiter-Schaltung als auch mit 4-Leiter-Schaltung betrieben werden. Teilweise muss die Schaltungsart an der Minuterie eingestellt werden. Bitte die Bedienungsanleitung der betreffenden Minuterie beachten. Bei den meisten Minuterien darf eine Leitungslänge von 100 Meter nicht überschritten werden.

8 Schaltbilder

Achtung 230 V

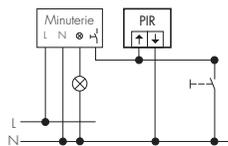


Alle Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden! Vor der Installation Netz abschalten.

Schaltungsarten

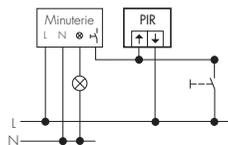
Die unter «Details: Unterstützte Minuterien» aufgeführten Typen können alle sowohl mit 3-Leiter- als auch mit 4-Leiter-Schaltung betrieben werden. Teilweise muss die Schaltungsart an der Minuterie eingestellt werden. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise in der Bedienungsanleitung zur entsprechenden Minuterie.

3-Leiter-Schaltung



Hinweis: max. 10 Indoor 180 Minuterie

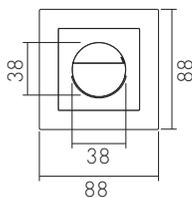
4-Leiter-Schaltung



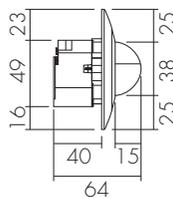
Hinweis: max. 10 Indoor 180 Minuterie

9 Abmessungen (mm)*

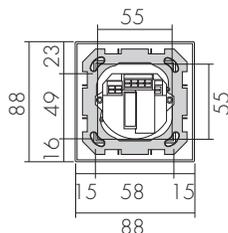
Frontseite



Seitenansicht



Rückseite



* Schalterprogramm EDIZIOdue. Die Abmessungen variieren geringfügig je nach bevorzugtem Schalterprogramm.

10 Technische Daten

Spannungsversorgung: über Minuterie 230 VAC (2-Leiter)
Erfassungsbereich: 180°
Reichweite: 10 m bei seitlichem Vorbeigehen (tangential), 4 m bei direktem Draufzuehen (radial), 4 m für sitzende Personen
Montagehöhe empfohlen: 1,1 bis 2,2 m (max. 4 m)
Schaltausgang: Kontakt: Triac; Nachlaufzeit: Impuls (Dauer nicht veränderbar), Helligkeit: 5 bis 2000 Lux
Impulsfunktion: Ja
Schutzart/-klasse: IP20/II/CE
Betriebstemperatur: -25 °C bis +55 °C
Gehäuse: UV-stabilisiertes Polycarbonat

11 Artikel/E-Nr.

Design EDIZIOdue:

Indoor 180 UP Minuterie EDI, weiss 535 941 025
 Indoor 180 AP Minuterie EDI, weiss 535 941 065
 Indoor 180 C¹ Minuterie EDI, weiss 535 951 005

Design Standard:

Indoor 180 UP Minuterie STA, weiss 535 941 024
 Indoor 180 AP Minuterie STA, weiss 535 941 064
 Indoor 180 C¹ Minuterie STA, weiss 535 951 004

Design STANDARDdue:

Indoor 180 UP Minuterie STAD, weiss 535 941 027
 Indoor 180 AP Minuterie STAD, weiss 535 941 067
 Indoor 180 C¹ Minuterie STAD, weiss 535 951 017

Design BEG (IP54):

Indoor 180 NUP Minuterie BEG, weiss 535 941 077
 Indoor 180 NAP Minuterie BEG, weiss 535 941 087

1) Version C: Sensoreinsatz für den Einbau in Schalter-Kombinationen

Weitere Bauformen und Farbkombinationen: Siehe Internet www.swisslux.ch oder aktuelle Unterlagen der Swisslux AG.

Diverses Zubehör:

RC-HU, Entstörkondensator für die Hutschiene 578 500 019
 RC-1, Entstörkondensator Mini 535 999 097

12 Fehleranalyse und Behebung

Licht brennt nicht

Die Lampe ist defekt: Glühlampe ersetzen.

Keine Netzspannung vorhanden: Die Sicherung der Unterverteilung überprüfen.

Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst: Dämmerungswert mit Stellschraube verstellen.

Treppenlichtautomat nicht kompatibel zum Bewegungsmelder Indoor 180 Minuterie: Treppenlichtautomat ersetzen (siehe «Details: Unterstützte Minuterien»).

Licht brennt ständig oder ungewolltes Einschalten des Lichts bei Dunkelheit

Ständige oder vorübergehende Wärmebewegung im Erfassungsbereich: Auf Gegenwart von Tieren, Heizkörpern oder Lüftern achten. Das korrekte Funktionieren der Bewegungserfassung durch Abdecken der Fresnel-Linse kontrollieren (bei allen Geräten). Nach Ablauf der am Treppenlichtautomaten eingestellten Nachlaufzeit muss das Licht ausschalten.

Treppenlichtautomat nicht kompatibel zum Bewegungsmelder Indoor 180 Minuterie: Treppenlichtautomat ersetzen (siehe «Details: Unterstützte Minuterien»).

Licht brennt ständig, auch tagsüber

Dämmerungswert nicht der gegebenen Situation angepasst: Dämmerungswert mit Stellschraube verstellen.

Die am Treppenlichtautomaten eingestellte Nachlaufzeit, sowie die am Bewegungsmelder eingestellte Dauer der Aktiv-Phase ist zu lang: Nachlaufzeit des Treppenlichtautomaten und Aktiv-Phase der Bewegungsmelder reduzieren.

Treppenlichtautomat nicht kompatibel zum Bewegungsmelder Indoor 180 Minuterie: Treppenlichtautomat ersetzen (siehe «Details: Unterstützte Minuterien»).

Die angeschlossene Leuchte schaltet zu spät ein oder die Reichweite ist zu klein
Der Detektor ist zu hoch/zu tief montiert oder es wird direkt auf das Gerät zugegangen: Gegebenenfalls Befestigungshöhe/Montageort korrigieren. Die empfohlene Montagehöhe beträgt 1,1 bis max. 2,2 m.

13 Garantie

Luxomat Produkte werden mit den modernsten Geräten produziert und sind werkseitig geprüft. Sollte dennoch ein Mangel auftreten, leistet der Hersteller in nachfolgendem Umfang Gewähr.

Dauer: Die Dauer der Garantie richtet sich nach den gesetzlichen Richtlinien.

Umfang: Das Gerät wird vom Hersteller in seinem Werk nach seiner Wahl unentgeltlich ausgetauscht oder neu gefertigt, wenn es innerhalb der Garantiefrist nachweisbar wegen eines Fertigungs- oder Materialfehlers unbrauchbar wird oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Ausschluss: Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht VDE-gemässer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte, Folge- und Vermögensschäden. Im Gewährleistungsfall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg, einer kurzen Beschreibung der Beanstandung und ausreichend frankiert an Swisslux AG zu senden.

Achtung! Ohne Kaufbeleg kann keine Garantieabwicklung erfolgen.

B.E.G. Vertrieb Schweiz:

Swisslux AG

Industriestrasse 8

CH-8618 Oetwil am See

Tel: 043 844 80 80

Fax: 043 844 80 81

Technik-Hotline: 043 844 80 77

E-Mail: info@swisslux.ch

Internet: <http://www.swisslux.ch>



K6-B11.0_1